

16. FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG

1. bis 5. Dezember 2010 in Stuttgart



FILMSCHAU
BADEN-WÜRTTEMBERG



Ein guter Querschnitt der Produktionen, die über's Jahr mit Unterstützung aus Baden-Württemberg oder einem anderen Bezug zum Land produziert wurden, ist auf der 16. Filmschau Baden-Württemberg zu sehen. Die Filmschau legt in diesem Jahr den Fokus erstmals verstärkt auf den Bereich Spielfilm. Mit dem Baden-Württembergischen Filmpreis, der 2010 erstmals vergeben wird, möchten wir den hohen Stellenwert der hier produzierten Spielfilme unterstreichen.

Durch das diesjährige Filmschauprogramm zieht sich das Schwerpunktthema ‚Heimat‘. Traditionell beginnen wir gemeinsam mit der Film Commission Region Stuttgart mit einem Warm-Up bereits eine Woche vor Festivalbeginn. Unter dem Titel ‚Schwäbisch, nein danke? – Heimat reloaded‘ knüpfen wir an den erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr an und die Podiumsgäste erörtern den Heimatbegriff aus der Innenansicht. Für das Festivalprogramm haben wir mit der Weltpremiere der Dokumentation ‚Transnationalmannschaft‘ und der Filmreihe ‚Heimat reloaded – Sehnsucht Deutschland‘ das Thema weitergesponnen und zeigen dazu verschiedene Dokumentar- und Kurzspielfilme sowie einen Beitrag aus dem ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘. Die Filme beschäftigen sich unter anderem mit der Situation von Migranten, die Deutschland verlassen mussten, jedoch ihren Lebensmittelpunkt nicht in ihrer ursprüng-

lichen Heimat finden. Mit den beiden Spielfilmen ‚Das Spukschloss im Spessart‘ und ‚Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull‘ erinnern wir an den baden-württembergischen Filmregisseur Kurt Hoffmann, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Wie immer gilt, dass ein Festival nur mit Hilfe von Partnern, Förderern und Sponsoren zu realisieren ist: Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die mitgeholfen haben die diesjährige 16. Filmschau Baden-Württemberg sowie den ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘ zu realisieren. Mein Dank gilt vor allem dem Land Baden-Württemberg, der Landeshauptstadt Stuttgart, der MFG Filmförderung, der Landesanstalt für Kommunikation, der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, dem Bischöflichen Jugendamt Rottenburg-Stuttgart und der Katholischen jungen Gemeinde Rottenburg-Stuttgart sowie der Robert Bosch Stiftung.

Einen herzlichen Dank möchte ich an das Festivalteam richten, das auch in diesem Jahr mit viel Engagement und Begeisterung die Filmschau Baden-Württemberg und den ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘ organisiert hat.

Ihr Oliver Mahn

20-24. Juli 2011



indisches filmfestival stuttgart

informationen unter

www.bollywood-festival.de

ver
an
stal
tungs
ORT



Adressen und Veranstaltungsorte

Innenstadtkinos Stuttgart

Metropol Kino (MET)
Bolzstraße / Ecke Lautenschlagerstraße

Filmhaus Stuttgart (FH)

Friedrichstraße 23a

Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstraße 4

Haus der Katholischen Kirche

Königstraße 7

Eintritts PREISE

Eintrittspreise der 16. Filmschau Baden-Württemberg

Filmschau

Einzelvorstellung:	6,00 € / ermäßigt 5,00 €
Festivalpass: *	30,00 € / ermäßigt 20,00 €
Heimatticket:**	15,00 €
Eröffnungabend:***	8,00 €
Preisverleihung:***	8,00 €

Jugendfilmpreis

Einzelvorstellung:	5,00 € / ermäßigt 4,00 €
JuFi-Pass:****	25,00 €
Workshop:	5,00 €

* Der Festivalpass ermöglicht den Eintritt zu allen Filmen der Filmschau und des Jugendfilmpreises.

Ausgenommen sind die Eröffnung und die Preisverleihung.

** Das Heimatticket ermöglicht den Eintritt zu folgenden Filmen: Wir sitzen im Süden, Alan - Sohn von Nawal, Heimatlos, Gurbet, Schachmatt oder Hackfleisch, Das Rauschen des Meeres.

*** Kein Vorverkauf, Tickets nur an der Abendkasse.

**** Beinhaltet die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Jugendfilmpreises vom 2. bis 5. Dezember (Filmprogramm und Workshops) für alle Interessierten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Vorverkauf

Der Vorverkauf beginnt Mitte November 2010 an allen Kassen der Innenstadtkinos. Telefonische Kartenreservierung unter 0711 - 22 90 440
Ticketbuchung im Internet unter www.filmschaubw.de

Festivalbüro

Das Festivalbüro befindet sich im Metropol Kino (Bolzstraße /Ecke Lautenschlagerstraße) und öffnet an den Festivaltagen jeweils 30 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

Veranstalter

Filmbüro Baden-Württemberg e. V.
Im Filmhaus
Friedrichstrasse 23a
70174 Stuttgart

info@filmbuerobw.de
www.filmbuerobw.de
www.jugendfilmpreis.de

Grußwort	S. 1
Veranstaltungsort	S. 3
Preise	S. 4

Programm

Sonntag	28. November 2010	S. 6
Mittwoch	1. Dezember 2010	S. 7
Donnerstag	2. Dezember 2010	S. 8
Freitag	3. Dezember 2010	S. 18
Samstag	4. Dezember 2010	S. 32
Sonntag	5. Dezember 2010	S. 47

- Kurzfilme ●
- Animationsfilme ●
- Dokumentarfilme ●
- Spielfilme ●
- Rahmenveranstaltungen ●
- Jugendfilmpreis ●
- Jugendfilmpreis - Rahmenveranstaltungen ●

Filme laufen im:



Wettbewerb um den Baden-Württembergischen Filmpreis



Wettbewerb um den Jugendfilmpreis



Wettbewerb um den Katholischen Jugendmedienpreis

**PODIUMS-
DISKUSSION**

„Schwäbisch, nein danke?“
Heimat reloaded!

ab 15.00 Uhr
Literaturhaus Stuttgart



Das Filmbüro Baden-Württemberg lädt gemeinsam mit der Film Commission Region Stuttgart zum Warm-Up der 16. Filmschau Baden-Württemberg ein. Der erfolgreiche Auftakt im letzten Jahr mit über 150 Gästen geht damit in die zweite Runde. Im Mittelpunkt der Adventsfeier der baden-württembergischen Filmbranche steht das Podiumsgespräch zum Thema ‚Schwäbisch, nein danke? - Heimat reloaded‘.

Gero Weinreuter (Regisseur, unter anderem ‚SOKO Stuttgart‘), Dr. Anja Dauschek (Leiterin Planungsstab Stadtmuseum Stuttgart), Werner Schretzmeier (Regisseur & Geschäftsführer Theaterhaus Stuttgart), Jörg Harlan Rohleder (Romanautor ‚Lokalhelden‘), Tobias Borke (Poetry-Slam-Artist) und Christoph Mohr (Leiter SWR-Landesendermarketing) nehmen auf dem Podium Platz. Frank W. Albers von der Robert Bosch Stiftung moderiert.

Das Podiumsgespräch will sich aus unterschiedlichen Perspektiven der ‚schwäbischen Heimat‘ widmen. Die Assoziationen zum Begriff Heimat sind höchst individuell und zugleich einem Prozess der Auf- und Entladung unterworfen – sie werden ‚relo-

aded‘. Welchen Logiken folgt das Fernsehen in der Inszenierung von Heimat? Welchen Zugang findet ein Stadtmuseum? Wo spürt man Heimat im Theater? Regisseure, Autoren, schwäbische Originale, aber auch Vertreter aus den Bereichen Tourismus, Wissenschaft und Werbung erzählen von der ‚schwäbischen Heimat‘ – ob privat oder beruflich.

Lädt sich das Bild des sogenannten Schwäbischen nicht gerade mit neuen Bedeutungen auf? Blickt Deutschland nicht mit einer gewissen Verwunderung auf Stuttgart? Auf eine Widerstandskultur, die von ‚unserer Stadt‘ spricht und damit ja auch um ihre ‚Heimat‘ ringt. Ist diese Kultur etwas Neues, oder verbirgt sich hier eine zutiefst schwäbische Tradition der Rebellen, Querköpfe und Brudler?

Heimat – zwischen Seifenblase und Sehnsuchtsort. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über diesen flüchtigen Begriff zu diskutieren.

Ablauf:
15.00 Uhr Kaffee &
Springerle

16.00 Uhr Beginn

Der katholische Jugendmedienpreis besteht aus einem Fotowettbewerb und einem Filmwettbewerb. Die Ausstellung selbst kann man in dem Zeitraum vom 1. bis 6. Dezember 2010 besuchen. Vergeben wird der Preis vom Jugendverband Katholische Junge Gemeinde Rottenburg-Stuttgart sowie von der Fachstelle Jugendspiritualität des Bischöflichen Jugendamts in Wernau.



Die Finissage und feierliche Preisverleihung finden am Freitag, den 3. Dezember 2010, um 18 Uhr statt.

VERNISSAGE KJG

18.00 Uhr, Haus der
Katholischen Kirche

Mit einer Festivalperle eröffnet die 16. Filmschau Baden-Württemberg am 1. Dezember ihr Programm. Das historische Drama ‚Poll‘ von Chris Kraus (‚Vier Minuten‘) mit Paula Beer, Edgar Selge, Tamberl Tuisk und Richy Müller verspricht Spannung und kraftvoll gezeichnete Charaktere. Ein 14-jähriges Mädchen versteckt kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs einen estnischen Revolutionär vor ihrer Familie. Vor dem Filmstar fahren ab 19 Uhr Ehrengäste in



Limousinen am Roten Teppich vor dem Metropol Kino in der Stuttgarter Bolzstrasse vor. Ein glanzvoller Auftakt für fünf Tage Filmkunst aus dem Südwesten und ein vorweihnachtliches Stelldichein für die baden-württembergische Filmbranche.

**ERÖFFNUNG
FILMSCHAU**

ab 19.00 Uhr

Oda von Siering kehrt zu ihrer Familie an die baltische Ostseeküste zurück, eine entlegene Provinz des Zarenreiches, in der Deutsche, Russen und Esten einander misstrauisch belauern.

Als Oda zufällig einen schwer verwundeten Mann entdeckt, entscheidet sie aus einem romantischen Impuls heraus ihm zu helfen. Obwohl die Entdeckung des namenlosen Verletzten dramatische Konse-



quenzen für ihre Angehörigen und sie selbst haben könnte, verbirgt sie ihn auf dem Gut, um ihn heimlich gesund zu pflegen. Doch plötzlich spitzen sich die Konflikte auf Gut Poll unausweichlich zu.

**ERÖFFNUNGSFILM
POLL**

20.00 - 22.30 Uhr, MET 1
Spielfilm



SCHWARZ WEISS

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1



Der allegorischen Kurzfilm ‚Schwarz Weiss‘ erzählt von einer Welt, in der es nur Schwarz und Weiss, im wörtlichen Sinne gibt. Mason ist Schwarz und Schwarz wird von Weiß gejagt. Nachdem

er erneut Opfer eines weißen Angriffs geworden ist, will er das Spiel so nicht mehr mitspielen. Er beschließt die Seite zu wechseln. Dafür muss er selbst zum Täter werden.

NO. 4

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1



Ein Mann erwacht in einem Gewölbe und sucht verzweifelt nach einem Ausgang, bis er plötzlich unter Schmerzen zusammensinkt. Das Geschehen wird von einem Arzt überwacht, der sofort den Chefarzt

unterrichtet. Dabei stellt sich heraus, dass die beiden Mediziner an menschenverachtenden Versuchen beteiligt sind, bei welchen geklonte Organe auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet werden.



ROT GOLD SCHWARZ

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1



Drei Menschen unterschiedlicher Herkunft bemühen sich in einer Gesellschaft zu bestehen, die keinen festen Platz für sie vorgesehen hat. Sie suchen Zugehörigkeit und Stabilität und stoßen dabei an

die Grenzen von Moral und Würde. In der Abschiebehaft begegnen sie sich. Am ersten Arbeitstag als Sicherheitsfachmann wird Hanno vor die Wahl gestellt zu funktionieren oder zu stagnieren. Sami, ein junger Mann mit türkischen Wurzeln, wehrt sich heftig gegen seine Abschiebung. Stille Zeugin des Konfliktes wird Arta, die albanische Reinigungskraft der Haftanstalt.

Ein US-amerikanisches Reporterteam, bestehend aus dem cholerischen Regisseur Woodward und seinem routinierten Assistenten Jeff, soll unter großem Zeitdruck einen Bericht für die Abendnachrichten produzieren. Im Zeit eines Militärstützpunktes werden die beiden bereits von Sergeant Eckhardt und Hicks, einem jungen Gefreiten, erwartet. Allerdings stellt sich bald he-



raus, dass der Drehtag nicht zu Woodwards Zufriedenheit vorbereitet wurde. Angesichts der neuen Gegebenheiten ist das Team zur Improvisation gezwungen.

Die ehemalige alte Reichstadt Esslingen im Jahr 1530: Der korrupte Stadtrat Justus von Berlichingen plant die Familie eines ihm auf die Schliche gekommenen Ratsherren zu beseitigen. Sein Plan steht kurz vor der Vollendung. Nur die nun vollwaise Tochter des Ratsherren, Katharina, steht ihm dabei noch im Weg. Doch dafür hat er bereits einen Plan. Nur ahnt Justus nicht, dass er mittlerweile selbst Teil eines



teuflischen Plans geworden ist. Für ‚Succubus‘ suchte Cornelius Schick Locations in Esslingen, Bad Urach und Ludwigsburg, die eine Stimmung wie vor 500 Jahren ermöglichen.

GOOD NEWS

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1

SUCCUBUS

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1

IDEAL - ENDLICH SCHÖN

15.30 - 17.30 Uhr, MET 2
Kurz 1



onen und dem Eintauchen in die Ästhetik der Werbung, befasst sich der Film mit dem immerwährenden Streben des Menschen nach maximaler Schönheit.



ALAN - SOHN VON NAWAL

16.00 - 18.00 Uhr, MET 3
Doku 1



Alan, Sohn von Nawal, ist ein junger Iraker, der mit seinen Eltern vor dem Krieg aus der kurdischen Heimat floh. Tagsüber studiert Alan zum Wohlgefallen seiner Eltern Wirt-

schaftsingenieurwesen an der Universität. Abends trainiert er leidenschaftlich für seinen Traum: Alan will Champion im Free-Fighting werden.

Dieser Film zeigt die Dynamik eines Tages in der Stadt aus verschiedenen Perspektiven. Fotografiert wurde an 20 verschiedenen Locations – vom Flughafen bis hin zum Schlossplatz. Durch die chronologische Aneinanderreihung der Bilder entstand schließlich dieser zehnminütige Kurzfilm. Die eigens für den Film entstandene Musik stammt von Sebastian Bartmann. Die musikalischen Figuren und Motive sind auf die



entstehenden rhythmischen Bewegungen der Motive angepasst, und die Geschwindigkeit der Bewegungen von Mensch, Maschine und Natur werden somit zu einem gemeinsamen Tanz.

STUTTGART 24h

16.00 - 18.00 Uhr, MET 3
Doku 1

SCHACHMATT ODER HACKFLEISCH

16.00 - 18.00 Uhr, MET 3
Doku 1



Zwei Filmemacher, zwei Ansichten und viele Wahrheiten. Ein kurzer Einblick in das Leben von Asylbewerbern im Land der Freiheit und Gleichheit, wo nicht jeder frei und gleich sein kann. Ein Ort,

wo Grenzen entstehen und Grenzen verschwinden – je nach Blickwinkel. Denn beim Versuch der filmischen Darstellung dieser Realität prallen zwei Ansichten aufeinander, zwei Filmemacher mit konträren Haltungen.

Aus dem Versuch der Rekonstruktion der Wirklichkeit wird eine filmische Konstruktion. Über die Wahrheit kann der Zuseher am Ende selbst entscheiden.

Heiligabend: Während die ganze Welt das Fest der Liebe feiert, sind drei vollkommen unterschiedliche Menschen sehr einsam. Richard zieht, verkleidet als Weihnachtsmann, von Haustür zu Haustür und bietet Familien an für ihre Kinder kostenlos den Weihnachtsmann zu spielen. Sascha ist ein sehr beliebtes und erfolgreiches Pop-Sternchen, das trotz unzähliger Fans und Bewunderer den Abend alleine im Hotel verbringen muss.



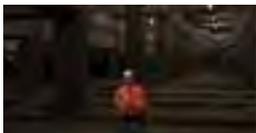
Die Mitglieder ihres Stabs haben sie alleine gelassen, weil sie Weihnachten im Kreise ihrer Familien verbringen wollen. Ivan, ein russischer Auftragsmörder, hat gerade seinen letzten Auftrag für dieses Jahr beendet.

THE NIGHT FATHER CHRISTMAS DIED

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 2

STUTTGART UG

16.00 - 18.00 Uhr, MET 3
Doku 1



Jeder Mensch erlebt täglich einen bestimmten Bereich der Stadt und scheint diesen genau zu kennen.

Unter der Oberfläche erstrecken sich immens große Räume, unterirdische Anlagen und Tunnel in einer Dimen-

sion, die dem gewöhnlichen Stadtbewohner jegliche Vorstellung unmöglich macht. So verschiedenartig die damaligen Beweggründe für die Installation dieser Räumlichkeiten waren, so divergent gestaltet sich die heutige Nutzung. Dieser Dokumentarfilm präsentiert sieben spannende und für die breite Öffentlichkeit zumeist völlig unbekannt Orte unter der Erdoberfläche Stuttgarts.

'Alle Jahre wieder' hat Familie Sommer nur ein Ziel: Dieses Mal wird der Heilige Abend ein harmonisches Fest. Bei Gänsebraten und Zimtsternen gibt sich die versammelte Sippschaft alle Mühe, ihre Emotionen und damit den Weihnachtsabend unter Kontrolle zu halten. Doch immer wieder scheidet das perfekte Familienevent trotz minutöser Vorbereitung. Denn tückische, innerfamiliäre Fallstricke, re-



bellierende Teenager, nervtötende Verwandte, ja sogar amouröse Verstrickungen sorgen dafür, dass das beschauliche Beisammensein jedes Jahr in einem aberwitzigen Chaos versinkt.

ALLE JAHRE WIEDER

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 2

SPRACHLOS

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 2



Björn ist gerade 28 Jahre alt. Er lebt allein, hat jedoch mit seiner Ex-Freundin Gloria einen gemeinsamen Sohn, den sie von Zeit zu Zeit zu ihm bringt. Sein einziger Kontakt zur Außenwelt, neben Gloria und seinem Sohn, ist sein bester Freund Stefan, der ihn bei Zeiten unter Leute bringt. Sein Leben ist gezeichnet von Misserfolgen: er ist arbeitslos, die meiste Zeit allein und schwer depressiv. Und tot.

Ein kleiner Junge mit einem Blatt Papier, auf dem eine Skizze einer Wegbeschreibung gekritzelt ist, läuft nachts durch die Straßen Stuttgarts. Eine junge Frau geht zunächst uninteressiert an ihm vorbei, doch abrupt bleibt sie stehen. Wer ist dieser kleine Junge? Hat er sich verlaufen? Wo will er hin – so allein in dunkler Nacht? Sie fragt ihn, wohin er möchte. Wortlos hält er ihr den Zettel hin. Sie begibt sich mit ihm auf



die Suche nach der Adresse, die auf dem Blatt Papier eingezeichnet ist. Zu zweit machen sie sich auf den Weg durch die Straßen der Großstadt.

CALL IT A NIGHT

18.00 - 20.00 Uhr, FH 1
Jufi



WHEN THE HURLY-BURLY'S DONE

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 2



Jacob muss sich für sein Leben oder für seine große Liebe entscheiden. Die Frage stellt sich, als er seine sterbende Liebe Gwynn in den Armen hält. Das Paar war von ihrem Ehemann entdeckt worden.

Gemeinsam wollten beide fliehen, doch Gwynn wurde auf der Flucht von einer Kugel in den Bauch getroffen. Nur eine Notoperation im Krankenhaus kann seine große Liebe retten. Dort wartet allerdings Gwynns krimineller Ehemann mit seinen Helfern. Wird Gwynn mit einer Notoperation gerettet, wartet auf Jacob im Krankenhaus der sichere Tod.

Mark, Jan und Edgar sind so genannte Freunde für's Leben. Doch die Drei stehen vor einem großen Problem: wie die nächste Klassenstufe erreichen? Die Noten der Hauptfächer sind im Keller und alle Drei sind von der erhofften Versetzung weit entfernt. Die einzige Rettung kann nur der Notenausgleich durch eines der Nebenfächer sein. Doch alle Noten sind bereits vergeben – bis auf Sport! Der Sportlehrer jedoch ist nicht so leicht



zu beeindrucken und schlägt den Jungs einen Deal vor: wenn sie gegen seine Mädchenmannschaft im Fußball gewinnen, gibt er jedem die notwendige Eins als Endjahresnote.

FOOTLOSER

18.00 - 20.00 Uhr, FH 1
Jufi



ERÖFFNUNG JUGENDFILMPREIS

18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Filmhaus

WETTBEWERB UM DEN JUGENDFILMPREIS

Der ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘ feiert in diesem Jahr seinen siebten Geburtstag. Inzwischen hat sich der Jugendfilmpreis, der nach wie vor ein Teil der Filmschau Baden-Württemberg ist, ist zu einem eigenständigen, kleinen

Festival im Festival geworden. Zur Eröffnung werden nach einem Empfang im Foyer des Filmhauses gleich zwei Filme im großen Kinosaal des Filmhauses präsentiert: ‚Call it a Night – Nachts ist kälter als draußen‘ und der Spielfilm ‚Footlosers – Die Kurvenkrieger‘. Im Anschluss wird es ab 21 Uhr eine After Show Party in Kooperation mit dem Jugendhaus Mitte und dem Popbüro Region Stuttgart im Club Bett geben.

Deutsche Geschichte, DDR, Friedensbewegung, Wahrheit, Gerechtigkeit. Die ehemalige DDR ist noch nicht Vergangenheit und schon gar kein abgeschlossenes Kapitel. Noch heute haben politisch Verfolgte mit den Nachwirkungen der Stasibesitzungen zu kämpfen. Die Gesellschaft will vergessen, ehemalige Spitzel verweigern sich der notwendigen Aufarbeitung. Einer, der sich für Aufarbeit



tung einsetzt, ist Helmut Hönisch. Anhand seiner Lebensgeschichte wird ein sehr persönlicher Blick auf dieses Kapitel deutscher Geschichte geworfen.

VERGESSENE IDEEN

18.00 - 20.00 Uhr, MET 3
Doku 2



JEDER TAG EIN JAHR

18.00 - 20.00 Uhr, MET 3
Doku 2



Seit ihrem 15. Lebensjahr weiß Tina, dass der Tod ihr näher ist als gesunden Menschen. Durch ihren angeborenen Herzfehler schätzen Ärzte ihre Lebenserwartung auf möglicherweise 30, jedoch keines-

falls auf 40 Jahre. Nun feiert sie ihren 29. Geburtstag. Der Film folgt ihr und ihrer Familie durch eine bewegende Zeit, an deren Ende Tina eine große Entscheidung treffen muss.

DAS GETEILTE GLÜCK

19.30 - 21.30 Uhr, MET 2
Spielfilm



In einer Freiburger Klinik werden bei ihrer Geburt zwei Babys vertauscht. Erst neun Jahre später und durch einen Zufall entdeckt Nicole Wagner, die mit dem Gerüstbauer Grille zusammenlebt, dass Den-

nis nicht ihr Sohn sein kann, sondern mit Sebastian, dem Sohn des Akademikerpaars Callenberg, verwechselt wurde. Als sich der anfängliche Zorn auf die Verursacher legt, beschließen beide Familien, alles so zu lassen wie es ist und auch den Kindern nichts zu sagen. Doch die Gedanken können nicht mehr zurückgenommen werden und lassen sich nicht verdrängen.

Deutschland in der nahen Zukunft: Das ganze Land ist verseucht von einer tödlichen Pollenplage. Karl Bardel, der Entwickler des neuartigen Terra-Kraftwerks, wurde für die Katastrophe verantwortlich gemacht und ist seither verschwunden. Viele haben seitdem nach ihm gesucht, um sich an ihm zu rächen. Schließlich wird er in einem verlassenen Vorort von



Berlin gefunden und soll sein Geständnis auf Video aufnehmen, so dass alle Überlebenden es sehen können. Karl hat keine Wahl und beginnt zu erzählen.

LYS

21.00 - 22.30 Uhr, MET 3
Kurz 3

TRANSNATIONAL- MANNSCHAFT

20.00 - 22.00 Uhr, MET 1
Doku 3



Das Sommermärchen 2010 lebt wieder auf! Der dokumentarische Heimatfilm beobachtet sieben Protagonisten in einem multiethnischen Mannheimer Stadtviertel während der Fußballweltmeisterschaft 2010.

Der Deutsche Fußballbund und die Dietmar Hopp Stiftung unterstützen die Produktion. Die sieben Protagonisten repräsentieren einen Querschnitt der Bewohner und der Arbeiterschaft des Viertels. Über sie und ihren Alltag wird die Stimmung vor, während und nach den Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft dokumentiert.

Seit einem Unfall in seiner Kindheit ist der 15-jährige Peter geistig behindert. Er kann nicht lesen und schreiben, kann keine Ausflüge ohne seine Mutter machen. Gerade in einer Lebensphase, in der andere Jugendliche über ihre Zukunft nachdenken oder erste Beziehungen eingehen, wird Peter klar, dass er ein Außenseiter ist. Als Peter an einem Sommer nachmittag in einem idyllischen Freibad auf die 14-jäh-



rige Laura trifft, versucht er Anschluss an deren Clique zu finden. Zwar führen seine Versuche nicht zum Erfolg, aber er macht eine Entwicklung durch, die sehr beeindruckend ist.

LONDON LIEGT AM NORDPOL

21.00 - 22.30 Uhr, MET 3
Kurz 3

GUTE REISE RUDI

21.00 - 22.30 Uhr, MET 3
Kurz 3



Rudi ist 76 Jahre alt und am Ende seines Lebens angekommen. Auf den Gleisen eines einsamen Bahnhofs wartet er auf seinen letzten Zug, der ihn zu seiner verstorbenen Frau Trudi bringen soll.

Doch der Zug kommt nicht – stattdessen trifft er auf eine junge Nonne und deren Ferkel. Schafft sie es, ihn zurück ins Leben zu bringen? Oder kommt der Zug doch noch?

PREMIERE

DIE SACHE MIT DEM MARMELADENBROT

21.00 - 22.30 Uhr, MET 3
Kurz 3



Alfred war voller Phantasie und Begeisterung. In jeder Kleinigkeit entdeckte er einst die Wunder der Welt! Doch schon in jungen Jahren holte Alfred die Tatsache ein, dass jedes kleine Wunder einen Haken hat.

Zurückgezogen lebt er sein Leben, alleine, stets mit der Angst in der schillernden Welt nicht mehr klar zu kommen. Bis zu einem schicksalhaften Tag, an dem Alfred von jenem Umstand erfuhr, der sein Leben verändern sollte. Die Entscheidung, die Dinge zu nehmen wie sie sind, und die Farbe wieder in sein Leben zu lassen.

CINDY LIEBT MICH NICHT

21.30 - 23.30 Uhr, MET 2
Spielfilm



Franz, Anfang 30, arbeitet als Barkeeper. Ein lässiger, selbstsicherer Typ, dessen Lebensplan darin besteht, kein bestimmtes Ziel zu verfolgen. Unverbindlich sind auch seine gelegentlichen Begegnungen

mit Frauen – bis er die kompromisslose Maria kennen lernt, in die er sich widerwillig, aber unausweichlich verliebt. Als sie von einem Tag auf den anderen ohne Abschied verschwindet, macht sich Franz auf die Suche nach ihr. Dabei stößt er zufällig auf David. Franz und David stellen schockiert fest, dass sie beide zur gleichen Zeit mit Maria zusammen waren.

Weil wir aus Filmern Filmmacher machen



WASSERWEG

9.00 - 11.00 Uhr FH 2
Film & Diskussion:
Spannung



DDR 1981, die 17-jährige Leistungsschwimmerin Lena wird nach der Flucht ihrer Mutter in den Westen von der Stasi verfolgt.

Ihr Glaube an die Freiheit bewegt sie zu einer lebensgefährlichen Entscheidung.



KADIN

9.00 - 11.00 Uhr FH 2
Film & Diskussion:
Spannung



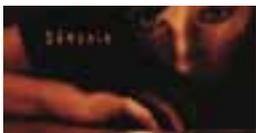
An einem scheinbar ganz normalen Tag in der Schule wird der Protagonist dieses Kurzfilms von einer mysteriösen Frau verfolgt. Ihr Gesicht erscheint ihm in den unmög-

lichsten Situationen. Von Angst getrieben irrt er durchs Schulgebäude, doch nirgends scheint er sicher vor ihr. Nicht einmal auf der Schultoilette macht sie Halt vor ihm. Das Mysteriöse ist jedoch, dass sie immer nur kurz erscheint und plötzlich wieder weg ist, vergleichbar einem Geist. Wer ist dieses Wesen und warum ist sie hinter ihm her? Ist vielleicht alles nur Einbildung?



DÄMONIE

9.00 - 11.00 Uhr FH 2
Film & Diskussion:
Spannung



In einem alten, dunklen Keller-raum steht ein Tisch mit drei Stühlen, auf denen drei Probanden platziert wurden: eine junge Frau und zwei Männer. Langsam erwacht einer nach

dem anderen. Doch keiner kann sich erinnern, wie er an diesen seltsamen Ort gelangt ist, aus dem es offensichtlich kein Entkommen gibt. Das Experiment beginnt: Die Insassen kommen frei, wenn sie ein Rätsel lösen. Doch mit jeder Minute schwindet die Gewissheit jedes Einzelnen, die Lage unter Kontrolle zu haben und die Situation scheint zu eskalieren.



Neben den Filmvorführungen gibt es beim Festival auch in diesem Jahr wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik, Organisation und Kreativ. Das Profil Technik bietet von 11 bis 13 Uhr einen Workshop zum Thema „Kamera“, im Profil Organisation wird ein Workshop mit dem Titel „Produktion“ stattfinden und beim Profil Kreativ gibt es eine Einführung zum Thema „Drehbuch“.



Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

WORKSHOPS I

11.00 - 13.00 Uhr
Filmhaus

KUDELMMUDEL

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
Jufi Block 1



Dieser Film entstand im Sommer 2010 mit einer Vorschulgruppe des Kindergartens Storchennest in Steißlingen. Die Kinder malten die Kulissen und kneteten die Figuren.



EIN WORT ZU VIEL!

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
Jufi Block 1



Dieser Kurzfilm geht auf ein sensibles Thema ein, das tagtäglich viele Schülerinnen und Schüler betrifft: Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen.



NACHTS

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
JuFi Block 1



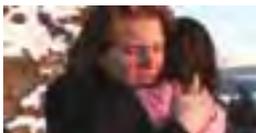
Die Medienwerkstatt Biberach zeigt mit diesem Kurzfilm, dass sie daran glaubt, dass Alpträume nicht wahr werden müssen: Der jugendliche Marco Lecher führt ein mehr oder weniger normales Teen-

agerleben. Er ist in Elena, das hübsche Mädchen aus der Parallelklasse, verliebt. Als er jedoch eines Abends sieht, mit wem sie ein Verhältnis hat, kommt es zur Katastrophe.



FOREVER YOURS

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
JuFi Block 1



Nora und Oliver lernen sich durch Olivers Schwester kennen. Die beiden verlieben sich ineinander. Nach einem romantischen Abend verabreden sie sich für ein Telefonat am nächsten Tag.

Aus unerfindlichen Gründen sind jedoch beide nicht erreichbar füreinander. Plötzlich sind auch sämtliche andere Kontaktdaten verschwunden, sogar die Eltern und Freunde behaupten, noch nie etwas vom jeweiligen Partner gehört zu haben. War etwa alles nur Einbildung? Verzweifelt machen sich die Beiden auf die Suche nach einander.



SUNGLASSES AT NIGHT

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
JuFi Block 1



Laurenz und Tobi sind beste Freunde. Doch mit den Mädchen hat Laurenz nicht all zu viel Glück. Dabei würde er gerne mal mit der hübschen Anna einen netten Abend zu zweit verbringen. Zufällig begegnen die beiden Jungs

Anna im Schwimmbad und Tobi überredet Laurenz sie endlich anzusprechen. Er fragt sie, ob sie auch zur Party am Abend kommt. Anna sagt zu. Doch nun hat Laurenz ein ganz anderes Problem: wie soll er Anna am Abend beeindrucken? Er hat doch nichts anzuziehen, um Eindruck zu schinden. Auch hierfür hat Laurenz eine ganz einfache Lösung: Trag immer eine Sonnenbrille!



KOPFSPRUNG

14.00 - 16.00 Uhr FH 1
JuFi Block 1



„Kopfsprung“ ist das Ergebnis des von sechs Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland interpretierten Hauptthemas „Wirklich real?“.

Ein Morgen. Ein Fluss von Gedanken im Kopf. Eine junge Frau sitzt am Frühstückstisch und sinniert über ihre Wünsche und Träume. Hierbei fragt sie sich, was passieren könnte, was möglich ist, was wahr und was unwahr ist. Sie überlegt sich, wer sie ist, wohin sie will und was wohl von ihr bleiben wird. Schließlich kommt sie zu folgendem Ergebnis: Hör auf nachzudenken – beweg dich!



WORKSHOP II

16.00 - 18.00 Uhr
Filmhaus



Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

Neben den Filmvorführungen gibt es beim Festival auch in diesem Jahr wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik, Organisation und Kreativ. Im Rahmen des Profils Technik wird es diesmal um das Thema „Licht“ gehen, das Profil Kreativ nimmt sich der „Musik“ an und im Profil Organisation wird es einen Überblick über die „Filmförderung“ in Deutschland geben.

Workshops – Allgemeine Informationen

Die Workshops, die im Rahmen des Jugendfilmpreises veranstaltet werden, sind in drei Profile unterteilt: Kreativ, Organisation und Technik. Jedes Profil ist wiederum in 5 Workshops untergliedert, die thematisch aufeinander aufbauen. Zudem steht es jedem Workshopsteilnehmer, unabhängig welchem Profil

er zugehört, zu, am Sonntagmorgen den Regieworkshop zu besuchen.

Das Anmeldeformular befindet sich auf unserer Homepage www.jugendfilmpreis.de.

Der Besuch eines der drei Profile kostet 25,-€ für alle Besucher, die nicht am Wettbewerb teilnehmen. Der Besuch nur eines Workshops kostet 5,- €.

Achtung: die Workshops können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden!

GODAPP

15.30 - 17.30 Uhr MET 2
Kurz 4



Hendrik, ein um Anerkennung kämpfender Architekt, verpasst einem Modell, an dem er wochenlang akribisch gearbeitet hat, den letzten Feinschliff. Da zerstört ein Konkurrent seine Arbeit.

Nur einen Tag vor der Präsentation sieht für Hendrik die Welt hoffnungslos aus. Er gelangt jedoch in den Besitz der ‚GodApp‘, einer Applikation für sein Smartphone, die es ihm erlaubt, die Welt nach seinem Belieben zu verändern. Wird es Hendrik gelingen sein Leben wieder in den Griff zu bekommen?

Morbide Momente, schicksalhafte Liebesbeweise und eigenwillige Charaktere: Aus brachialer Liebe zu seiner 22-jährigen Tochter erschießt der anarchistische, egomane Vater Hannes deren 50-jährigen Freund, um ihn anschließend im Wald zu verbuddeln. Es wird nicht der einzige Tote in dieser Zeit bleiben. Ein atmosphärischer, von den Charakteren getriebener Film mit schwarzem Humor und einer Welt, in der



Alltäglichkeiten die Luft zum Zerplatzen bringen. Eine eigensinnige Sicht auf die große Liebe zwischen Vater und Tochter.

BEELEZEBUB

15.30 - 17.30 Uhr MET 2
Kurz 4

KANDIDATEN

16.00 - 18.00 Uhr MET 3
Doku 4

DAS BRAUTKLEID

15.30 - 17.30 Uhr MET 2
Kurz 4



Der zehnjährige Paul wächst bei seiner alleinerziehenden Mutter Renate auf. Obwohl die Mutter der Auffassung ist, dass man Männer sowieso nicht braucht, wechselt sie ständig ihre Partner.

Wenn dem zehnjährigen Paul das Durcheinander zu viel ist, besucht er seine Großmutter Ada in ihrem zauberhaften Brautmodenladen. Sie erzählt dann von der Liebe ihres Lebens, Pauls Großvater Johannes. Eines Tages will Paul seine Großmutter wieder besuchen. Als er an Adas Brautmodenladen ankommt, muss er mit ansehen, wie seine Oma von einem Krankenwagen abtransportiert wird.

Die Wahl eines Klassensprechers in der Förderschule in Berlin Tempelhof wird zum Lehrstück über Deutschland, Demokratie und Migration: Schon die Wahlvorbereitungen in der Klasse 7a lassen die Fronten sichtbar werden. Jeder der aufgestellten Kandidaten soll mit seinen Anhängern gemeinsam ein Konzept ausarbeiten. Die Förderschule in Berlin Tempelhof setzt ihren Schwerpunkt auf Sprache und Lernen.



Die Klassenlehrerin Frau Amin will den Kindern der Schule Mut machen und sie auf die Berufswelt optimal vorbereiten.



AMOKLOVE

15.30 - 17.30 Uhr MET 2
Kurz 4



Ein magischer Moment zwischen zwei Menschen in der U-Bahn, doch dann ist er vorbei und die beiden werden sich nie wieder sehen – falsch! Fabian kämpft für seine Liebe und rennt Marie durch ganz Stuttgart hinterher.

Das ist Amoklove: eine Liebeserklärung im Moment einer Herzklappenpause.

Bei diesem Film handelt es sich um eine moderne Interpretation der griechischen Mythologie. Er gründet auf dem literarischen Klassiker ‚Das Urteil des Paris‘ aus Vergils ‚Aeneis‘. Der Kurzfilm zeigt die Auseinandersetzung mit Werten wie Macht, Wissen und Liebe auf. Wie würde Paris heute leben? Was wären seine Sehnsüchte und Wünsche,



was verstünde er unter Herrschaft über das größte Reich der Welt oder unter Weisheit und Männertugend? Was würde ihm einfallen bei der Frage nach der schönsten Frau der Welt?

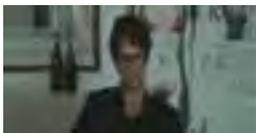
DIE ENTSCHEIDUNG DES PARIS

16.00 - 18.00 Uhr FH 1
JuFi Block 2



RATTENGIFT

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



Der Regisseur umschreibt seinen Film wie folgt: „Rattengift ist Lethargie, Bodensatz.“ Eine Dokufiktion über die Sinnuche unter Freunden – inklusive viel Alkohol und noch mehr Zigaretten.

Drei Jugendliche, zwei Jungen und ein Mädchen sitzen in einem Dachgeschosszimmer und sinnieren über die Bedeutung der alltäglichen Begebenheiten ihres lethargischen Lebens.

Einer der Charaktere wird von Julius Metzger gespielt, der bereits bei ‚Asmus‘ (2009) von Moritz Walker die Hauptrolle übernahm.



WIR SCHAUH GENAU HIN

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



Jeannie pflegt nach dem Tod ihrer Mutter und ihres kleinen Bruders den körperlich behinderten Vater. Daher hat sie wenig Freizeit. Doch die Klassenkameraden wollen und können dies nicht verstehen.

Hinzu kommt, dass sie der Klassensprecherin Samantha schon seit langem ein Dorn im Auge ist. Diese macht Jeannie das Leben an der Schule nicht gerade leicht und sorgt dafür, dass auch die anderen sich zunehmend von Jennie distanzieren. Schließlich ist sie so verzweifelt, dass sie nur noch einen Ausweg aus ihrer Situation sieht: sie will sich das Leben nehmen.



DER SCHATTEN DES BÖSEN

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



Dieser expressionistische Stummfilm erzählt die Geschichte des Stichtlers, einem bösen Wesen, das in einem Kerker gefangen gehalten wird. Mit Hilfe seiner magischen Kräfte, schafft er es,

den Schatten des Bösen von seinem Körper abzuspalten, sodass dieser in der Welt außerhalb seines Gefängnisses in Vertretung seiner Person weiterhin schreckliches Unheil anrichten kann.

Der Schatten schlüpft zunächst in den Körper eines jungen Mannes, der sich gerade mit seiner Freundin gestritten hat.



GLASGESPRÄCHE

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



gemobbt wird; und Pia, die Bedienung, die von ihrem Freund betrogen wurde. Doch alle drei schweigen zu ihren Problemen – täuschen ein sorgenfreies Leben vor.

Peter, Hannes und Siggie sitzen an einer Bar. Es ist Donnerstagsmittag, sie wissen nicht recht, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen, und sie trinken ihr Bier, während sie still ihre Probleme damit hinunterspülen: Geldsorgen, Zukunftsängste, Liebeskummer.

Da gibt es Hannes, der seine Miete nicht länger zahlen kann und einen neuen Job sucht; Peter, der von seinen Kollegen in der Ausbildung



LINGUA

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



weiter nach Italien. Die Szenerie ändert sich, doch der Konflikt nicht. Ein Film über die kulturellen Unterschiede und warum am Ende dann doch ein Fußballergebnis erlösend wirken kann.

Vater, Mutter, Sohn und Tochter sitzen beisammen zum Abendessen und der Jüngste wird erneut wegen der Schule zur Rechenschaft gezogen. Die Kamera umkreist den Tisch und die Protagonisten Runde um Runde. Doch nach ein paar Drehungen wird dem Zuschauer eine neue kulturelle Welt familiären Beisammenseins präsentiert: man reist von Deutschland nach England, hinüber nach Frankreich,



WHY DO I FEEL SO LONELY

16.00 - 18.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 2



Ein Film der Jungfilmergruppe "Mastergirls": Die Freundschaft zweier Mädchen wird auf eine Zerreißprobe gestellt, als eine neue Mitschülerin auftaucht.



SCHUTZLOS

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 5



Wenig motiviert tritt die Journalistin Karla während einer Recherche in die Welt von Jungbusch ein. Dem sozialen Brennpunkt der Stadt Mannheim, der gleichzeitig auch der Ort ihrer eigenen Kindheit ist. Im Jugendtreff, wo

ihre Vorgesetzte sie zu ihrem Entsetzen als Kochlehrerin für einen eintägigen Kochkurs angemeldet hat, trifft sie auf die 16-jährige Lena, zu der die denkbar schlechte Köchin Karla schnell eine besondere Beziehung aufbaut. Als kurz darauf bekannt wird, dass die elfjährige Schwester von Lena einen Mann angeschossen und ihn lebensgefährlich verletzt hat, macht sich Karla auf die Suche nach den Gründen für diese schreckliche Tat.

Premiere



GURBET

17.30 - 19.30 Uhr, MET 2
Kurz 5



Der 23-jährige Deutschtürke Metin wird nach zahlreichen Straftaten in die Türkei abgeschoben. In der ihm fremd gewordenen Heimat ist er hin-

und hergerissen zwischen dem bescheidenen Fischerleben seines Onkels Nihat und dem zwielichtigen Nachtleben Instanbuls. Als er den Zuhälter Müslüm kennenlernt, droht Metin in einen gefährlichen Strudel aus Kriminalität und Doppelmoral zu geraten. Durch die Begegnung mit der Prostituierten Irina wird er von Metin auf die Probe gestellt.



WIR SITZEN IM SUDEN

18.00 - 20.00 Uhr, MET 3
Doku 5



Was Bülent (30), Murat (39), Fatoş (43) und Çiğdem (33) miteinander verbindet, ist ihre Kindheit und Jugend in Deutschland. Für ein Leben in Istanbul haben sie sich nicht selbst entschieden.

Selbst nach Jahrzehnten im Herkunftsland ihrer Eltern sind sie nie wirklich angekommen. Mehr als 20 Jahre später ist es ungewiss, ob es eine Möglichkeit für sie gibt, nach Deutschland zurückzukehren.



Zwei ‚Wanderer‘ betreten ein zerstörtes Gelände. Sie sind bewaffnet und auf der Suche nach ihrem nächsten ‚Opfer‘. Nach der politischen Entscheidung für eine Verlängerung der Laufzeit deutscher Atomkraftwerke im Jahr 2010 kam es 2019 zu mehreren Ausfällen im Landshuter Atomkraftwerk und schließlich am 3. Januar 2020 zum Super-GAU. Seitdem ist nichts mehr, wie es einmal war: der größte Teil der

Menschheit fiel dem atomaren Unfall zum Opfer, die wenigen Überlebenden mutierten zu grausamen Unwesen oder wurden zu so genannten Wanderern, die tagtäglich um ihr Überleben kämpfen müssen.

ENDZEIT

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



3 KURZFILME

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



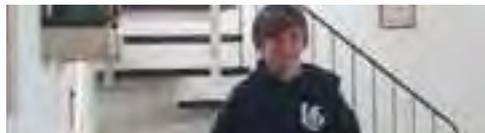
Die Video-AG des Gottlieb-Daimler Gymnasiums ist in diesem Jahr mit drei Kurzfilmen im ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘ vertreten. ‚FAST FOOD MAKES U DIE SLOWLY‘ ist ein Film gegen Fast Food, der aufzeigen soll, dass man von Fast Food allein nicht überleben kann. ‚Blech gegen Holz‘ ist eine musikalische Interpretation: Wir mögen noch so verschieden sein, gemeinsam harmonieren wir am besten.

und somit auf den Arm zu nehmen. ‚Blech gegen Holz‘ ist eine musikalische Interpretation: Wir mögen noch so verschieden sein, gemeinsam harmonieren wir am besten.



WORAN ICH GLAUBE

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



In diesem von der KJG Eggenrot erstellten Film stellt sich ein Jugendlicher die Frage, woran er eigentlich glaubt. Dazu sammelt er verschiedene Eindrücke.



**WER BIN ICH
UND WO?**

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3

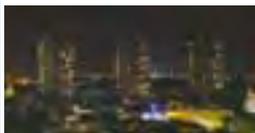


Pascal glaubt an seine große Leidenschaft: die Filmerei. Bis ihm dies klar wird, beobachten wir ihn auf einer amüsanten Suche nach sich selbst.



STILLES LEBEN

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



Der Film zeichnet in seiner abstrakten, stillen Art ein Bild der modernen Gesellschaft. Er spielt dabei einerseits mit Kontrasten, zeigt jedoch gleichzeitig, wie verschiedene

Perspektiven auf ein Geschehen unterschiedlich auf den Zuschauer zurückwirken. Die Anonymität der Stadt und ein kleiner Einblick in das Leben des individuellen, vielleicht etwas unkonventionellen Menschen werden aufgezeigt. Gedreht wurde mit der besonderen TiltShift-Technik, welche Landschaften wie Modelle und Menschen wie animierte Puppen wirken lässt.



WARUM?

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



Woran der Regisseur dieses Films glaubt? Dass Selbstmord keine Lösung ist! Ein filmisches Verwirrspiel, das zum Nachdenken anregt.



Der Film zeigt einen kleinen Augenblick aus dem Leben des Uhrmachers, der für die Welt belanglos scheint, für ihn aber die Welt bedeutet. Er lebt in einer Spieluhr und das Leben ist recht trostlos an diesem einsamen Ort, doch der Uhrmacher hat eine ganz besondere Methode, um für einen Augenblick alles zu vergessen. Um sich von dem quietschenden Lärm der Mechanik etwas zu erholen, fährt er am liebsten mit seinem

Hochrad und genießt für einen Augenblick die Ruhe und Glückseligkeit.

**DER UHRMACHER
UND SEIN
REFUGIUM**

18.00 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 3



TRANSFER

19.30 - 21.30 Uhr, MET 2
Spielfilm



Deutschland in der nahen Zukunft: Herrmann Goldbeck und seine Frau Anna haben ein glückliches Leben miteinander verbracht. Im Alter erkrankt Anna an Krebs und hat nur noch wenige Monate zu leben. Ihr Mann überredet sie zu einer neuen Maßnahme gegen das Altern. Eine Gentechnikfirma hat es geschafft, die Persönlichkeit eines Menschen in andere, gesunde Körper zu transferieren. Erst genießt das verjüngte Paar seinen zweiten Frühling. Doch

bald tauchen Fragen auf! Damir Lukacevic's zweiter Spielfilm denkt in einer vielschichtigen und beängstigenden Zukunftsvision unseren Jugendkult und den bereits blühenden Handel mit menschlichen Organen aus der Dritten Welt konsequent weiter.



Die Wagenhallen am Stuttgarter Nordbahnhof sind ein Ort der Subkultur. Während eines Konzerts, das auch Lannert, Bootz und dessen Familie besuchen, wird Stefan Aldinger, einer der beiden Geschäftsführer des Kulturzentrums, ermordet. Da es sich bei dem Gelände um ein Filetstück eines neu zu bauenden Stadtviertels handelt, vermutet vor allem die kritische Presse,

dass der Baulöwe Rühle, der dort Wohnungen für Besserverdienende plant ein Interesse daran haben könnte, das bunte Völkchen zu vertreiben – notfalls mit rüden Mitteln.

**TATORT
„GRABENKÄMPFE“**

20.00 - 22.00 Uhr, MET 1
Spielfilm

Premiere

TEENAGE BURNOUT

20.00 - 22.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 4



Das 15-jährige Mobbing-Opfer Toni kommt nach einem Nervenzusammenbruch in eine psychiatrische Anstalt. Dort lernt sie Flori kennen. Doch dessen verstorbener Bruder steht zwischen den beiden.



Es geht um den Ausnahmezustand in der Familie: Wer übernimmt welche Rolle, wenn plötzlich die Mutter fehlt? 1986 ist die Welt für den zwölfjährigen Bodo noch in Ordnung. Mit Begeisterung verfolgt der Junge den Start der Challenger. Plötzlich verhält sich seine Mutter komisch – und das Spaceshuttle explodiert in einem riesigen Feuerball. Die Familie zieht um und Bodos Mutter verhält

sich immer noch komisch. Am 28. April 1986 verbreitet der Super-GAU in Tschernobyl Angst und Schrecken. Wieder benimmt sich Bodos Mutter komisch. Ist eine Verschwörung im Gange?

U.F.O.

21.00 - 23.00 Uhr, MET 3
Spielfilm



VANILLEDUFT UND BLUTGESCHMACK

20.00 - 22.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 4



Seitdem die bisexuelle Protagonistin vom Seitensprung ihrer Freundin mit einem Freund erfahren hat, schwelt sie in einem Gefühlschaos. Als sie zuerst ihn und schließlich auch

ihre Freundin unabhängig voneinander auf einer Party trifft, gerät sie in Not. Hin- und hergerissen zwischen Liebe und Hass, weiß sie nicht, was sie tun soll. Will sie Rache oder will sie die Liebe ihrer Freundin zurückgewinnen? Im Prozess der Verarbeitung gerät sie durch fehlende Kommunikation und die Suche nach Identität auf einen selbstzerstörerischen Pfad.

In dem Jugenddrama geht es um Freundschaft, Drogen und Hip-Hop als Lebensgefühl. Tommy und Sule sind wie Brüder. Ihr Leben gleicht einer Party, bis Tommy wegen Drogenhandels von der Polizei verhaftet wird und im Jugendgefängnis seine Strafe absitzen muss. Nach sechs Monaten im Gefängnis ist in seiner vertrauten Welt viel passiert. Obwohl er sich



geschworen hat, nie mehr ins Gefängnis zu kommen, findet er den einzigen Rückhalt bei seinem besten Kumpel Sule. Und der hat einen klaren Plan, einen Deal im großen Stil.

BIS AUF'S BLUT - BRÜDER AUF BEWÄHRUNG

21.30 - 23.30 Uhr, MET 2
Spielfilm



MENSCHENLIEBE

20.00 - 22.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 4



Arnold Richter studiert Physik, liebt die Oper und schreibt Romane. Nicht gerade die Hobbys, die bei Frauen ankommen. Zeit, sein Leben grundlegend zu ändern: Es muss doch möglich sein, in-

nerhalb von wenigen Tagen zu lernen, wie man jede Frau rumkriegt, genauso, wie es Don Giovanni in der Oper geschafft hat. Ein Glück, dass ihm ein erfahrener Lehrmeister begegnet, um ihn in die Welt der Frauen und des Kennenlernens einzuführen. Eine Satire auf die heutige Internetgeneration und auf die typischen Flirtprobleme eines jungen Mannes.

Der katholische Jugendmediapreis besteht aus einem Fotowettbewerb und einem Filmwettbewerb. Die Ausstellung selbst kann man in dem Zeitraum vom 1. bis 6. Dezember 2010 besuchen. Vergeben wird der Preis vom Jugendverband Katholische Junge Gemeinde Rottenburg-Stuttgart sowie von der Fachstelle Jugendspiritualität des Bischöflichen Jugendamts in Wernau.



Die Preise des Filmwettbewerbs werden am Samstag, den 4. Dezember 2010, im Rahmen der Preisverleihung von der Film-schau Baden-Württemberg und dem ‚Wettbewerb des Jugend-filmpreises‘ vergeben.

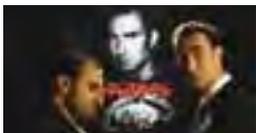
FINISSAGE

18.00 Uhr
Haus der kath. Kirche



BACKSTAGE

9.00 - 11.00 Uhr, FH 2
Film & Diskussion:
Komödie



Der Actionstar Micky Kowalski ist durch seinen Film „No Time for Mercy“ berühmt geworden. Unterwegs in den wohlverdienten Urlaub wird er von seiner Agentin daran erinnert, sich rechtzeitig zu

einem Dreh für einen Werbespot am Set von Michael Haußer einzufinden. Haußer ist ein von den Kritikern geschätzter, aber weniger erfolgreicher Regisseur und möchte einen Umweltsport drehen. Die Stimmung der Crew indessen ist gereizt, denn Kowalski erscheint sechs Stunden zu spät. Was hingegen Micky Kowalski nicht ahnt: er soll in diesem Werbespot einen Monolog halten.



ABITOUR ZUR WEISHEIT

9.00 - 11.00 Uhr FH 2
Film & Diskussion:
Komödie



Die zwei befreundeten Schüler Christina und Fabian gehen in die Abschlussklasse und die Abiturprüfungen stehen kurz bevor. Nur mit voller Punktzahl in allen Prüfungen können sie

ihren Abschluss noch bestehen. Doch wie in so kurzer Zeit noch all den Stoff lernen, um die Prüfungen bestmöglich abzuschließen? Das Bestehen der Prüfungen rückt in weite Ferne und scheint unlösbar zu sein für die Zwei, doch da hören sie von einem sagenumwobenen Stift – dem Kugelschreiber der Weisheit, der die Antworten von ganz allein zu Papier bringt.



HOCHSCHUL- INFORMATIONSTAG

10.00 - 17.00 Uhr,
Filmhaus

WETTBEWERB UM DEN JUGENDFILMPREIS

In diesem Jahr wird erstmals ein Hochschulinformationstag im Rahmen des Wettbewerbs um den Jugendfilmpreis stattfinden, welcher film- und medieninteressierte Jugendliche vor Ort und Gäste des

Festivals über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Branche informiert. Hierzu präsentieren sich namhafte Hochschulen und Ausbildungsstätten aus ganz Baden-Württemberg. Unser Ziel ist es, direkte Ansprechpartner bezüglich Ihrer Fragen zu Perspektiven in der Branche zu bieten. Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und kostenfrei.



Neben den Filmvorführungen gibt es beim Festival auch in diesem Jahr wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik, Organisation und Kreativ. Im Bereich Organisation wird anhand eines Beispiels das Thema „Drehplanung“ besprochen, das Profil Kreativ widmet sich dem „Schauspiel“ und die Technik steht unter dem Motto „Ton“.



Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

WORKSHOP III

11.00 - 13.00 Uhr
Filmhaus

HEIMATLOS

14.00 - 16.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 5



zeptanz zu schaffen und Berührungspunkte abzubauen. Schließlich nahmen rund 20 Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren mit unterschiedlichem Migrationshintergrund an diesem Filmprojekt teil.

Die Stadtjugendpflege Engen führte im Frühjahr 2009 ein Filmprojekt mit Jugendlichen in Engen durch, das sich inhaltlich mit den Themen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus auseinandersetzen sollte. Ziel war es, Jugendliche aus ganz unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichem Migrationshintergrund in das Projekt zu integrieren und mit ihnen einen Präventionsfilm zu drehen, um gegenseitige Ak-

WERBUNG

14.00 - 16.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 5



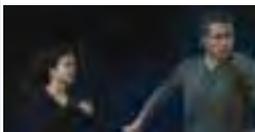
die Ruhe der Eltern stört; für die Pille ‚Shut up!‘, wenn man(n) mal wieder meint, die Freundin redet einfach immer viel zu viel; und für ‚Gynäka‘, ein Pflaster für mehr Weiblichkeit beim Mann.

Die drei kleinen Sequenzen sind keine Werbung im klassischen Sinne, sondern nehmen die Werbung, wie sie uns tagtäglich im Fernsehen präsentiert wird, auf humorvolle Art und Weise auf die Schippe. Die Produktion entstand in der Video-AG des Eschbach-Gymnasiums in Stuttgart. In den Clips wird geworben für den ‚Stillen Stuhl‘, der das Kind gezielt zum Schweigen bringt, wenn es wieder mal



DER MANN AM FENSTER

14.00 - 16.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 5



Christoph Weishaupt ist Schriftsteller. Als sein Buch erneut von seinem Verlag abgelehnt wird, fährt er völlig gedankenlos umher und rast in den PKW einer ihm entgegenkommenden Frau.

Er selbst kommt mit ein paar leichten Verletzungen davon, doch die junge Frau liegt fortan im Koma. Zurück im Alltag begegnen ihm immer häufiger merkwürdige Zwischenfälle und er beginnt an Verfolgungswahn zu leiden. Ein mysteriöser Schatten erscheint im Fenster gegenüber seiner Wohnung und verfolgt ihn.



MEIN SASCHA

14.00 - 16.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 5



Ein Film über eine junge Liebe und einen jungen Mann, der durch ein schockierendes Ereignis gezwungen wird, den Mikrokosmos seiner Liebesbeziehung zu verlassen.



UMLEBEN

14.00 - 16.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 5



Eine obdachlose Familie lebt in einem stillgelegten U-Bahnschacht. Einziger Bezugspunkt der Eltern ist die Tochter, die die familiären Funktionen oberhalb dieses Untergrund-

lebens übernommen hat. In einem Reisebüro verdient sie etwas Geld, um zumindest die Grundnahrungsmittel bezahlen zu können und versorgt den Vater mit den Börseninformationen des Vortags. Dies ist seine einzige Beschäftigung in der Einsamkeit, in der die Verbitterung gegenüber einer Gesellschaft, die ihn in diese Lage gebracht hat, immer weiter steigt.



Der Filmemacher Jan Raiber begibt sich auf eine Identitätssuche, bei der er den schon längst fälligen Kontakt zu seinem leiblichen Vater herstellen möchte. Für viele Kinder aus Patchwork-Familien ist dies ein Schritt, der irgendwann zu gehen ist, so lange die Verbindung fehlt. Doch warum gibt es keine, wer hat den Kontakt abgebrochen und warum wurde das Thema immer tot geschwiegen? Jan beginnt die Suche einzukreisen,



die Familienmitglieder werden mit dem Vorhaben konfrontiert und auch damit, dies in einem Film festzuhalten.

ALLE MEINE VÄTER

15.00 - 17.00 Uhr, MET 3
Doku 6



'The Gruffalo' basiert auf dem bekannten Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Der Film erzählt das Märchen einer Maus, die auf der Suche nach einer Nuss im Wald spazieren geht. Beim Aufeinandertreffen mit drei Feinden, einem Fuchs, einer Eule und einer Schlange, die sie alle fressen wollen, muss die mutige Maus mit Köpfchen vorgehen, um zu überleben. Sie erzählt ihnen, dass sie sich mit dem schrecklichen



Monster, dem Gruffalo, treffen wird, was die drei Feinde in die Flucht schlägt. Als sie jedoch um eine Ecke biegt, sieht sie sich dem Monster ihrer eignen Fantasie gegenüber.

THE GRUFFALO

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Die Eltern des kleinen Haro haben sich getrennt. Seit sein Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter ganz anders geworden. Sie kann nicht mehr richtig mit Haro spielen, lacht nicht mehr und verbreitet üble Laune. Um vieles muß sich Haro ganz allein kümmern. Das ist mal ganz schön, manchmal aber auch richtig anstrengend. Die Zuschauer erleben die Zeit



nach der Trennung aus Sicht des kleinen Jungen. Die Eltern haben sich in wahre Biester verwandelt, die mit ihren Kämpfen gegeneinander beschäftigt sind.

DER KLEINE UND DAS BIEST

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



12 JAHRE

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



„12 Jahre“ erzählt von den Schwierigkeiten und dem Ende einer ungewöhnlichen Beziehung. Zwölf Jahre lang hat sich die Rotweiler-Hündin offen zu ihrer Beziehung mit einem Dackel bekannt, denn es ging ihr nie um Äußerlichkeiten. Doch jetzt beendet der Dackel die Beziehung und verliert dabei im wahrsten Sinne des Wortes den Kopf.



MOBILE

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Eine große, dicke Kuh hängt traurig und alleine auf einer Seite eines Mobiles, während auf der anderen Seite eine Gruppe Bauernhoftiere das Gegengewicht schafft. Die Bauernhoftiere hängen gespannt und zufrieden an ihren Positionen. Plötzlich entdeckt die Kuh eine kleine Maus, die ihr fröhlich zuwinkt. Durch die einladende Geste der Maus ermutigt, beschließt die Kuh

sich den neuen Freunden auf der anderen Seite anzuschließen. Doch sie hat dabei nicht mit der physikalischen Kraft des Gleichgewichts gerechnet.



LOVE & THEFT

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Ein Zitat von Bob Dylan, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts, unterlegt Andreas Hykade seiner Animation: „Ich habe noch immer das Geschenk, das du mir gegeben hast, es ist jetzt ein Teil von mir.“



Ich schätze und bewahre es, ich werde es ins Grab mitnehmen und dann in die Ewigkeit.“

LOOM

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Eine im Spinnennetz gefangene Motte ist ihrem übermächtigen, langbeinigen Feind hilflos ausgeliefert. Am Ende des spektakulären Todeskampfes verdaut die monströse Spinne die Motte.

terhafte Spinne die Motte. Aus der Motte wird ein klebriger Faden, mit dem die Spinne ihr Netz weiterbaut. So ist aus dem Opfer ein Teil der eigenen Todesfalle geworden.



MERCURY BIRD

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Auf einer Waldlichtung leben fünf Tiere: ein Fuchs, ein Dachs, ein Maulwurf und eine Panda-Mutter mit ihrem Kind. Täglich sammeln sie Früchte für ihren Wintervorrat ein.



Der Jüngste, der kleine Pandabär, darf jedoch nicht mithelfen. Eines Tages findet er ein leuchtendes Ei, aus dem ein Vogel schlüpft. Dieser ist eine große Hilfe für die Tiere. Doch weil sie so gierig und maßlos sind, zerstören sie nicht nur den Vogel und seine Heimat, sondern auch beinahe sich selbst. Nun liegt es an dem Kleinen die richtige Entscheidung zu treffen.



Ein Apfel, der vom Baum fällt, ist wie ein Leben, das endet. „Was wirst Du sagen, wenn Du den Boden erreichst?“ Dieser kurze Animationsfilm erzählt eine kleine Geschichte über die Zeit, die so schnell vergeht.

FALLOBST

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



SPIEL DES LEBENS

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Ein junger Mann sinniert über die drei Grundpfeiler seines Lebens: Arbeit, Gesundheit und Liebe. Er verschmilzt mit dem Raum, in dem er sich befindet. Traumwelten tun sich auf. Einfache Dinge bekommen einen

anderen Sinn und eine neue Bedeutung. Er ist in seiner Gedankenwelt gefangen und für den Betrachter eröffnet sich eine eigene Bilderwelt. Dabei sieht der Zuschauer mehr als der Protagonist. Erinnerungen steigen hoch und neue Untiefen öffnen sich. Johannes Berner setzt in seiner Abschlussarbeit alle erlernten Techniken ein und konfrontiert den Betrachter mit einer Bilderflut, die ihn überfordern soll.



HEILIG'S BLECHLE

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



'Heilig's Blechle' erzählt die Geschichte des schwäbischen Rentners Eugen, der sich einen Jugendtraum auf vier Rädern verwirklicht hat.

Sein größter Ehrgeiz ist es daher, sein Automobil perfekt in Stand zu halten. Allerdings zehrt seine Liebe zum geheiligten Blechle eines Tages sehr an seinen Nerven.



EVELYN'S MIND

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Evelyn ist ein junges Mädchen. Unfähig sich mitzuteilen, schneidet sie jede wache Sekunde Papiermännchen aus. Äußerlich in sich gekehrt und völlig dem zwanghaften Schneiden verfallen, erkennt Evelyn im Geiste ihre aus-

sichtslose Lage: Sie ist hilflos, eine Gefangene ihrer selbst. Doch im Inneren will Evelyn das tun, was sie in der Realität nicht kann: Sich selbst helfen und sich dadurch endlich befreien.



Es ist tiefe Nacht und ein Schneesturm tobt durch die Karpaten. Das Pfeifen des Windes mischt sich mit dem Heulen der Wölfe, als eine verummte Frau an den Toren eines düsteren, über der Landschaft thronenden Schlosses angelangt. Die Szenerie ist vollmond in ein trügerisches Zwielficht getaucht. Der dunkle Herr des Schlosses, natürlich ein Vampir, scheint die Frau, die durchnässt und von augenscheinlicher Schönheit ist, bereits erwartet



zu haben. Er bittet die Dame herein und bietet ihr an, sich am Feuer des Kamins zu erwärmen. Als die Frau ihr Haar zurückwirft und sich ihr Hals den gierigen Blicken des Vampirs offenbart, beginnt eine wilde Verfolgungsjagd.

NACHTS IN DEN KARPATEN

15.00 - 17.00 Uhr MET 2
Animation



DRAMATURGIE

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Animation



Die Worte „Filme brauchen eine Dramaturgie“, die ein Dozent zu Beginn dieser kleinen Animationsgeschichte in den Raum stellt, lassen die Gedanken eines Studenten abschweifen.

Es entstehen Bilder zum Vorlesungsstoff, die sich um die Freundschaft eines kleinen Kreises und eines Rechtecks drehen – jedenfalls anfangs.



'Hilfe, mein Kind will zum Film!' heißt es dieses Jahr wieder, wenn das Filmbüro zur Podiumsdiskussion rund um die beruflichen Chancen in Film und Medien lädt. Erstmals in diesem Jahr wird das Gespräch im Rahmen eines Hochschulinformationstages stattfinden.

Die Podiumsdiskussion soll einen Einblick in die verschiedenen Berufssparten rund um die Film- und Fernsehbranche geben.



Die Gesprächsteilnehmer berichten über ihre Erfahrungen und diskutieren über Chancen und Risiken, reale Perspektiven und verbreitete Illusionen. Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und kostenfrei.

PODIUMS-DISKUSSION

„Hilfe mein Kind will zum Film!“
16.00 - 17.00 Uhr,
Club Bett



MEER SEIN

16.00 - 17.30 Uhr, FH 1
JuFi Block 6



Ein Film über Freundschaft, Liebe, Träume und Sucht. Fünf Jugendliche sind in ihrem Leben auf der Suche nach mehr! Es geht um Kata, die die Treue ihres Freundes Kai infrage

stellt, jedoch Angst hat, von ihm schwanger zu sein; die lebenslustige Sina, die am liebsten auf Partys abfeiert und ihren Schulfrust in Alkohol ertränkt; Kai, der nichts von Katas Sorgen weiß und der Liebhaber der Mädchen auf jeder Party ist; Niko, der 'Moralische', der zwar an Gott glaubt, sich aber für sein Leben selbst verantwortlich fühlt; und Meli, die fröhliche Künstlerin mit einem großen Traum.



AUF DER ÜBERHOLSPUR

16.00 - 17.30 Uhr, FH 1
JuFi Block 6



Vier junge Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können, lernen sich bei einer Mitfahrgelegenheit kennen. Da ist Sara, die als Altenpflegerin arbeitet, aber von einer Schauspielkarriere träumt;

Sophia, bei der alles nach Terminplan laufen muss; Roxy, die gerade ihr Abitur gemacht hat und nun das Nest verlassen will; und Dolores, genannt Lo, die sich gerne mal selbst vergisst, um sich um andere Menschen zu kümmern. Alle haben sie das gleiche Ziel: Hamburg. Es soll ein schönes Wochenende werden. Die Wege trennen sich nach der Fahrt – doch nur vorläufig.



DENKMAL

16.00 - 17.30 Uhr, FH 1
JuFi Block 6



Ein junger Stuttgarter Rapper glaubt daran, dass man eine verlorene Liebe überwinden kann. Ein emotionsgeladenes Musikvideo.



Die Video AG des Gottlieb Daimler Gymnasiums in Bad Cannstatt glaubt an Freundschaft. In ihrem ironischen Spot bemerkt ein Mädchen beim Einkaufen, dass das mit der Freundschaft nicht so einfach ist, wie sie denkt.



Eine wunderschöne, unbekannte Stimme, die von Govinda singt, lässt Erich nicht mehr los. Der Akkordeonspieler und Komponist aus Deutschland hörte die faszinierende Stimme auf einer alten Musikkassette. Erich fragt Gyalzen, einen befreundeten nepalesischen Koch, ob er die Stimme auf der unbeschrifteten alten Kassette kennt? „Maybe Bangladesh“, sagt Gyalzen. Das kreative Chaos

ist perfekt: Wird Erich den Sänger finden? Steckt hinter allem ein göttlicher Plan? Und wer ist eigentlich Govinda? In dieser filmischen Wundertüte dreht sich alles um Musik, Götter und ferne Länder.

WA(H)RE FREUNDSCHAFT

16.00 - 17.30 Uhr, FH 1
JuFi Block 6



MAYBE BANGLADESH

17.00 - 19.00 Uhr, MET 2
Doku 7

Premiere



KALTER HUND

17.00 - 19.00 Uhr, MET 3
Kurz 8



Emil lebt allein bei seiner Mutter. Er kennt seinen Vater nicht und lässt ihn in seinen Träumen Gestalt annehmen. Nicht nur seine allein erziehende Mutter leidet unter den übermächtigen Phantasiegestalten ihres Sohnes. Auch der Vater wird von seinem schlechten Gewissen und einem in seinen Träumen erscheinenden Jungen verfolgt. Der Zuschauer lernt nicht nur den Alltag einer

gescheiterten kleinen Familie kennen, sondern erlebt auch einen klassischen Vater-Sohn-Konflikt. Gedreht wurde der Film neben anderen Schauplätzen im Schlosspark Stuttgart.



**DAS RAUSCHEN
DES MEERES**

17.00 - 19.00 Uhr, MET 3
Kurz 6



In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling ohne bekannte Identität. Als der Gefängniswärter, der den suizidgefährdeten Afrikaner bewacht, ein verstecktes Foto

eines kleinen Mädchens entdeckt, wird ihm klar, dass es sich um keinen gewöhnlichen Abschiebehäftling handelt. In der tristen Einsamkeit der Zelle entsteht allmählich eine freundschaftliche Annäherung zwischen den beiden Männern. Der Wärter ist der einzige, dem sich der Gefangene allmählich öffnet und dem er den Grund seiner illegalen Einreise nach Deutschland offenbart.



ALLEIN

17.00 - 19.00 Uhr, MET 3
Kurz 6



Die Pflege seines an Demenz erkrankten Vaters wird für Jan immer mehr zur menschlichen und nervlichen Überlastung. Er ist längst an seiner psychischen Grenze angelangt, selbst die Liebe kann ihn nicht

mehr vor der hoffnungslosen Resignation bewahren. Als sein Vater beginnt, sich selbst und sein Leben nicht mehr zu kennen, stellt sich Jan die Sinnfrage, mit fatalen Schlussfolgerungen.

KINDESEILE

17.00 - 19.00 Uhr, MET 3
Kurz 6



Weise umzugehen. An einem einzigen Wochenende muss er sich entscheiden, ob er mit seiner Freundin Jasmin ein Kind in die Welt setzen will oder nicht.

Eigentlich wollten sich Pavel (32) und Jasmin (26) über das Wochenende erholen. Doch die unverhoffte Nachricht, dass Pavel erneut eine Chemotherapie über sich ergehen lassen muss, bringt alle Pläne ins Wanken. Pavel erzählt Jasmin nicht, dass er mit hoher Wahrscheinlichkeit seine Fruchtbarkeit verlieren wird. Stattdessen versucht er, mit der Diagnose auf seine

DIE SCHULD

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 7



Eines Abends gehen die Eltern fort und überlassen die Verantwortung den größeren Brüdern.

Zwei große Brüder sind nicht immer das, was man als vorbildlich bezeichnen würde: Sie stehen und setzen sich und ihre Freunde unnötigen Wagnissen aus. Allem zum Trotz möchte ihr kleiner Bruder dazugehören. Doch die geforderte Mutprobe, sich auf die Mauer am Fluss zu stellen, besteht er nicht – die Angst hält ihn davon zurück, sehr zur Belustigung der Großen.



FAMILY BUSINESS

17.00 - 19.00 Uhr, MET 3
Kurz 6



Auf den ersten Blick sind die Abrams – Mark, Anna und ihre Schwester Jenny – eine Bilderbuchfamilie. Ausgerechnet am Hochzeitstag bekommt Mark einen mysteriösen Anruf. Ein Unbekannter hat Jen-

ny entführt und fordert, dass Mark seine Frau bis Mitternacht umbringt. Mark macht sich auf die Suche nach Anna und spürt schnell, dass der Entführer seine Tat akribisch geplant hat. Zwar gelingt es ihm, Anna an einen abgelegenen Treffpunkt zu locken, doch den Todesschuss auf sie kann er nicht abfeuern. Nun fordert der Entführer die Ehefrau auf, Mark zu erschießen. Nur so könne sie Jenny retten.



Der junge Pierre glaubt an Zivilcourage: Als er einen Taschendieb auf frischer Tat ertappt, versucht er diesen zu stellen. Das gestaltet sich in dem amüsanten Kurzfilm jedoch recht schwierig.

VENI, VIDI, VICI

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
Jufi Block 7



DA KJGEHT WAS

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 7



Woran die Mitglieder dieses Filmteams von der Katholischen jungen Gemeinde Böblingen glauben, ist sonnenklar: an ihren Jugendverband KJG und dessen Gemeinschaftsgefühl. Das wird in dem sonnigen Spot gut deutlich.



Bernhard, gespielt von Simon Hoffmann, kommt neu in die Klasse. Da ihn viele Probleme beschäftigen, u.a. die Trennung der Eltern und die Armut seiner Mutter, wird der introvertierte Junge schnell zum Opfer der ganzen Klasse – allen voran Gor. Gor ist größer und beliebter und hat es schnell auf den ‚Neuen‘ abgesehen. Nur Tim hält noch zu ihm. Da Bernhard sehr in sei-



ner eigenen Welt lebt, kommt es bald zu einem verheerenden Zwischenfall: er wird auf dem Heimweg abends von den ‚Großen‘ verfolgt und verprügelt.

WIE WEIT NOCH?

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 7



REISE

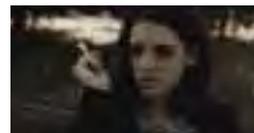
17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 7



Philipp möchte wie sein Vater gerne Pilot werden, denn der war schon überall auf der Welt und bringt ihm von dort immer Geschenke mit. Er hat in seinem Zimmer eine riesengroße Landkarte, auf der er alle Ziele

seines Papas markiert hat. Einmal durfte er schon mitfliegen. Sein größter Wunsch: eine Reise nach Disneyland, denn das hat ihm sein Vater versprochen, wenn er wieder nach Hause kommt. Was Philipp jedoch verdrängt ist die Tatsache, dass es seinen Papa nicht mehr gibt, denn dieser wird von seiner letzten Reise nicht mehr zurückkommen.

Zwei Mädchen treffen sich auf einer Bank. Sie kennen sich, waren Freunde, doch eine von beiden wird das Leben und die Aufgaben, die es ihr stellt, nicht bewältigen. Drogen bestimmen nun ihren Alltag, den sie nicht anders zu ertragen weiß. „Du hast doch keine Ahnung, was es heißt, von einem Tag auf den nächsten zu leben“, sagt sie der anderen. Doch Drogen sind für die andere keine Lösung.



Der Kurzfilm ‚Bound‘ handelt vom Drogenkonsum bei Jugendlichen und welche gesellschaftlichen Konsequenzen dieser haben kann.

BOUND

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 7



(UN)SCHULD

17.30 - 19.00 Uhr, FH 1
JuFi Block 7



Am Waldrand wird ein Mädchen von einem jungen Mann, der sie wochenlang verfolgt und belästigt haben soll, auf grausame Weise erschlagen. „Jeder weiß, dass du es warst!

An deiner Stelle würd' ich mich wirklich schämen!“, sagt der Wärter zu dem Gefangenen, doch dieser weiß von dem Verbrechen und der Tat, die er begangen haben soll, nichts. Ein leerer und kalter Raum, ein Stuhl und die Ungewissheit setzen dem jungen Mann mehr und mehr zu. Lügt er oder kann er sich nur nicht mehr an seine Tat erinnern?

Es geht um Einbruch und Totschlag. Im Zuge der Ermittlungen stoßen die Fahnder auf die Geschichte von Sophia, einem Mädchen vom Killesberg, und Ramin, einem Iraker aus dem Hallschlag. Obwohl die beiden ein Kind erwarten, verheimlichen sie die Schwangerschaft und trennen sich zum Schein. Sie wollen sich durch Einbrüche ein finanzielles Polster schaffen, um ihr Kind gemeinsam aufziehen zu können – auch



gegen den Widerstand der Eltern. Sophia kundschaftet die Villen der Freunde ihrer Eltern aus und macht Fotos, die sie heimlich an Ramin schickt, damit er zielgerichtet Wertsachen entwenden kann.

SOKO „KILLESBERG BABY“

17.30 - 18.30 Uhr, MET 1
Rahmveranstaltung

Premiere



PREISVERLEIHUNG 20.00 - 22.30 Uhr, MET 1 Rahmenveranstaltung



Drei Fahnder der ‚SOKO Stuttgart‘ sind den Gewinnern der diesjährigen Filmschau Baden-Württemberg, des ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis und des katholischen Jugendmedienpreises auf der Spur.

An wen gehen die Geldpreise in den Wettbewerbskategorien Spielfilm, Kurzspielfilm, Dokumentation und Animation? Astrid M. Fänderich, Nina Gnädig und Benjamin Strecker garantieren am Samstag, 4. Dezember 2010, dass die Preisgelder nicht in die falschen Hände geraten. Für die Filmbranche aus dem Südwesten und das Publikum ist die Preisverleihung ein gesellschaftliches Highlight im Festivalprogramm.

Neben den Filmvorführungen gibt es beim Festival auch in diesem Jahr wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik, Organisation und Kreativ. Von 9 bis 11 Uhr gibt es für alle Interessierten einen Workshop mit dem Titel ‚Regie‘. Dieser Workshop findet für alle Teilnehmer aus den unterschiedlichen Profilen statt.



Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

WORKSHOP IV 9.00 - 11.00 Uhr Filmhaus

Für viele junge Menschen, die ‚was mit Film‘ machen möchten, stellt sich die Branche zunächst als unübersichtlicher ‚Dschungel‘ dar. Der Einstieg ist für Außenstehende nicht immer einfach – auch Jobberater wissen häufig zu wenig über dieses sich schnell wandelnde Segment der Arbeitswelt. Daher informiert Drehbuchautor und Filmbürovorstand Jörn Precht in dieser Veranstaltung über



den Aufbau und die Einstiegsmöglichkeiten in der TV- und Kinobranche in Baden-Württemberg. Seit Mai 2007 wird ‚First Contact‘ von der MFG Filmförderung unterstützt.

FIRST CONTACT 10.00 - 11.00 Uhr Filmhaus

Auch in diesem Jahr gibt es beim Festival wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik, Organisation und Kreativ. Das Profil Technik bietet von 11 bis 13 Uhr einen Workshop zum Thema ‚Schnitt‘, im Profil Organisation wird ein Workshop mit dem Titel ‚Nutzungsrechte / Kreativrecht‘ stattfinden und beim Profil Kreativ gibt es eine Einführung zum Thema ‚Titelanimation‘.



Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

WORKSHOP V 11.00 - 13.00 Uhr Filmhaus

10 JAHRE INTERSPHERIAL 14.00 - 15.00 Uhr Filmhaus

WETTBEWERB UM DEN JUGENDFILMPREIS



Im Rahmen des ‚Wettbewerb um den Jugendfilmpreis‘ be- geht die Interspherial Dreh- buchschule aus Stuttgart ihren 10. Jahrestag mit einer Sonderveranstaltung.

Aus diesem Anlass werden die Preise des Jugendfilmpreises in den Kategorien Bestes Drehbuch sowie Bester Schnitt, Beste Kamera und Beste Visual Effects im Rahmen dieser Festveranstaltung vergeben, die zugleich der feierliche Abschluss des Jugendfilmpreises 2010 ist.

WORKSHOP VI 15.00 - 17.00 Uhr Filmhaus

WETTBEWERB UM DEN JUGENDFILMPREIS



Neben den Filmvorführungen gibt es beim Festival auch in diesem Jahr wieder Workshops rund um das Thema Film. Die Workshops sind in drei Profile unterteilt: Technik,

Organisation und Kreativ. Im Rahmen des Profils Technik wird es abschließend um das Thema „Visual Effects“ gehen, das Profil Kreativ nimmt sich der „Stunts“ an und im Profil Organisation wird es eine Überblick über den „Vertrieb“ geben. Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular befinden sich auf der Homepage www.jugendfilmpreis.de.

100 JAHRE KURT HOFFMANN 15.00 - 19.00 Uhr, MET 2



Mit einer Hommage ehrt die Filmschau den vor 100 Jahren in Freiburg geborenen Regisseur Kurt Hoffmann. Obwohl er der erfolgreichste Regisseur im deutschen Kino der 1950er und der frühen 1960er Jahre war, ist Hoffmann einem

jungen Publikum weitestgehend unbekannt. Warum es sich dennoch lohnt, diesen Regisseur zahlreicher Filmklassiker des deutschen Nachkriegskinos zu entdecken, erklärt Dr. Christoph Wahl von der Hochschule für Film und Fernsehen ‚Konrad Wolf‘ in seinem 25-minütigen Vortrag ‚Zwischen Papas Kino und dem Neuen Deutschen Film: Kurt Hoffmann zum 100. Geburtstag‘.



DAS SPUKSCHLOSS IM SPESSART

15.00 - 17.00 Uhr, MET 2
Spielfilm

Ein Kinospaß für die ganze Familie: Kurt Hoffmanns ‚Spukschloß im Spessart‘ beschert ein Wiedersehen mit den Helden aus dem Kinoerfolg ‚Das Wirtshaus im Spessart‘. Beim Abriss des historischen Wirtshauses im Spessart wurden die Geister der berühmten Räuber aus ihrem Gemäuer vertrieben. Nun finden sie sich plötzlich in der Bundesrepublik des Jahres 1959 wieder. In einem nahe gelegenen Schloss finden sie

Unterschlupf und treiben weiter ihr Unwesen. Dort lebt die hoch verschuldete junge Gräfin Charlotte, die gegen den Hotelier Hartog Widerstand leistet, der das Schloss in ein Luxushotel umbauen will.



DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

17.00 - 19.00 Uhr, MET 2
Spielfilm

Kurt Hoffmann adaptierte Thomas Manns unvollendet gebliebenen Roman. Felix Krull (Horst Buchholz), Sohn eines bankrotten Sektfabrikanten, ist fest entschlossen, seinem Namen ‚der Glückliche‘ alle Ehre zu machen. Das Rüstzeug dazu hat er auf jeden Fall: Charme, Intelligenz, Raffinesse und das gewisse Etwas, das die Frauen anzieht. Für ihn kommt als Platz im Leben nur der an der Sonnenseite in Frage.

Nachdem er mit Geschick und Einfallsreichtum dem Militärdienst aus dem Weg gegangen ist, bricht er auf zu seinem Traumziel Paris. Denn dort sind das Glück und die Liebe zu Hause, wie jeder weiß.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten der Akademie der media, vor allem der Geschäftsführung Frau Dr. Tamara Huhle und Herrn Jörg Schmidt, dem Studiengangsleiter Herrn Max Fürth, Frau Ingrid Jeske für die Betreuung der Digital Design Studenten und allen teilnehmenden Studenten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im Rahmen des 8. indischen Filmfestivals.

PR- und Kommunikationsmanagement

Silke Dieringer
Nadja Elser
Timon Gaus
Anna-Lena Gleich
Stefan Gliemann
Linda Görlich
Jaqueline Nadj
Anastasia Schmidt
Isabel Schürmeyer
Ana Laura Serrano
Anna Weber
Sarah Wurth

Digital Design

Programmheft
Markus Liebig
Sina Rinker
Nathalya Serdyuk

Katalog

Lisa Bauer
Ale Dervisevic
Fabienne Glattes
Matthias Gronbach
Sabrina Rücker

TV-Producing

Roman Merkl

Media Acting

René Bauer
Stefanie Ebenhöf
Frederike Fischer
Dominik Guyer
Alexandra Haar

Herausgeber:

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Im Filmhaus
Friedrichstr. 23a
70174 Stuttgart

Katalog:

Layout und Satz: Akademie der media GmbH
Redaktion: Hans-Peter Jahn, Tina Schwabe, Eleonora Schneider
Lektorat: Elisa Melzer, Carola Seebach, Tina Schwabe, Eleonora Schneider
Belichtung und Druck: Printworks GmbH

Festival:

Festivalleitung: Oliver Mahn
Assistenz der Festivalleitung: Maximilian Werner
Programmleitung Filmschau: Elisa Melzer
Assistenz der Programmleitung: Cordula Werwig
Programmauswahl Filmschau: Oliver Mahn, Elisa Melzer
Programmleitung Jugendfilmpreis: Tina Schwabe
Programmauswahl Jugendfilmpreis: Oliver Mahn, Tina Schwabe
PR/ Presse: Hans-Peter Jahn
Buchhaltung: Helena Janzen, Michael Lehmann
Festivalkoordination Filmschau: Sabine Sauter, Carola Seebach, Maximilian Werner
Festivalkoordination Jugendfilmpreis: Tina Schwabe, Eleonora Schneider
Veranstaltungstechnik: Julian Diedrich, Marco Vohmann, DS Veranstaltungstechnik
Marketing/ Kommunikation: Stefanie Ströbel
Anzeigenakquise: Carola Seebach
Web-Auftritt: Netformic GmbH
Web-Content: Carola Seebach, Stefanie Ströbel, Maximilian Werner, Julian Diedrich, Tina Schwabe
Warm-Up: Carola Seebach
Bühnenregie: Julian Diedrich, Bertrand Rothlübbers

A black and white photograph of a woman with a leopard print headscarf, resting her chin on her hands and looking thoughtfully to the side. The image is partially obscured by text boxes.

+

IRGEND- WAS MIT MEDIEN?

... dann aber richtig!

Informieren Sie sich über die Bachelor-Studiengänge Medienmanagement, Medien- und Kommunikationsdesign und Journalismik am Campus Stuttgart. Studienbeginn: 1. Oktober / 15. März
www.mhmk.de/campus-stuttgart



Baden-Württemberg

STUTTGART | 
Landeshauptstadt Stuttgart

Robert Bosch **Stiftung**

 **MFG** | Filmförderung
Baden-Württemberg



filmproduktion